

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Schüleraustausch-
Organisationen**
Service

TEST Sept. 2022
24 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv



Mach die Welt zu Deinem Zuhause

SCHÜLERAUSTAUSCH

FERIENPROGRAMME

GASTFAMILIE WERDEN



**Partnership
International e.V.**



1961 - 2021 | 60 years of experience in student exchange



Inhalt

WAS BRINGT DIR EIN AUSLANDSAUFENTHALT?	4
WAS MACHT PARTNERSHIP INTERNATIONAL AUS?	6
UNSERE AUSTAUSCHPROGRAMME AUF EINEN BLICK	8
UNSERE ZIELLÄNDER	10
UNSERE ALUMNI BERICHTEN	16
DEINE ZEIT IM AUSLAND	19
STIPENDIEN	22
WERDEN SIE GASTFAMILIE	24
BEWERBUNGSFORMULARE	26

Neue Horizonte

ENTDECKE DIE WELT – UND DICH SELBST

Es gibt viele gute Gründe, für eine Weile ins englischsprachige Ausland zu gehen – was sind Deine? Hast Du Lust auf einen tieferen Einblick in den „American Way of Life“? Möchtest Du Kanada aus erster Hand kennenlernen? Wolltest Du schon immer mal wissen, was in England oder Irland als Spezialität auf den Teller kommt? Oder bist Du einfach nur neugierig auf neue Perspektiven und Erfahrungen, die man als Tourist niemals machen wird? Was auch immer Deine Gründe sind: Unsere Austauschprogramme öffnen Dir die Welt und geben Dir die Chance, Deine Träume zu verwirklichen. Wir bieten Dir die Möglichkeit, neue Menschen, fremde Kulturen und spannende Länder zu sehen, zu erleben und zu verstehen.

Durch das Leben bei einer Gastfamilie und den Besuch einer Schule vor Ort tauchst Du vom ersten Moment an in eine andere Welt ein. Du lernst die englische Sprache nicht nur im Unterricht, sondern auch ganz nebenbei im Alltag.

WAS BRINGT DIR EIN AUSLANDSAUFENTHALT?

DEN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

Überall auf der Welt ist es anders als in Deutschland. Du lernst andere Sichtweisen und andere Kulturen kennen und erweiterst Deinen Horizont. Vielleicht möchtest Du später sogar einmal im Ausland leben. Oder Du stellst am Ende doch fest, dass Du Dich zuhause am wohlsten fühlst.

NEUE ERKENNTNISSE ÜBER DICH SELBST

Auch wenn Deine Gastfamilie Dich fürsorglich begleitet: Nichts stärkt Dich so sehr, wie auf eigenen Beinen zu stehen und Neues zu entdecken. Du wirst Deine eigenen Grenzen, aber auch Dein eigenes Potenzial entdecken und damit entscheidende Weichen für Deine Zukunft stellen.

INTERNATIONALE FREUND-SCHAFTEN FÜRS LEBEN

Bei längeren Auslandsaufenthalten triffst Du Menschen, die Dir ein Leben lang erhalten bleiben. Viele unserer Austauschschüler besuchen auch noch nach vielen Jahren ihr ehemaliges Zuhause und bleiben Land und Leuten verbunden.

VERSTÄNDNIS FÜR ANDERE UND INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Zeit mit Menschen zu verbringen, die andere Wertvorstellungen und Maßstäbe haben als man selbst, ist eine Übung in Toleranz, Verständnis und Weltoffenheit. Das ist ein Gewinn für Dein gesamtes Leben.

EINE NEUE ZWEITE HEIMAT IN DER FERNE

Nach Deinem Auslandsaufenthalt wird es einen weiteren Ort geben, den Du „Zuhause“ nennen kannst und an den Du sicherlich viele schöne Erinnerungen behältst, wenn Du wieder in Deine „erste“ Heimat zurückkehrst.

HERVORRAGENDE SPRACHKENNTNISSE

Nicht nur für Dich persönlich können perfekte Sprachkenntnisse in Englisch von Vorteil sein: Manchmal sind sie auch das entscheidende Kriterium für Deinen Traumjob.

DIESE MÖGLICHKEITEN HAST DU MIT UNS



Unsere Langzeitprogramme laufen über rund drei, fünf oder zehn Monate. Für diejenigen, die sich noch nicht sicher sind, ob ein Auslandsaufenthalt wirklich das Richtige für sie ist, führen wir auch Ferienprogramme zum Reinschnuppern durch. Seit 1961 bieten wir Austauschprogramme ins englischsprachige Ausland an.



Und was ist mit Heimweh?

Wir alle tun unser Bestes, damit Du Dich während Deiner Zeit im Ausland niemals allein fühlst. Aber wir sind ehrlich: Du wirst irgendwann einmal Heimweh haben. Es ist nicht einfach, sich an eine neue Umgebung, eine neue Familie, eine neue Schule und eine neue Sprache zu gewöhnen. Aber wir wissen aus eigener Erfahrung: Das geht vorbei. Und zwar in den meisten Fällen schneller, als man denkt. Auf eigenen Beinen stehen zu können, wird Dich selbstbewusster machen und Dir helfen, Deinen Aufenthalt sowie die neuen, spannenden Erfahrungen in vollen Zügen zu genießen. Denn den Mutigen gehört die Welt.



Lerne die Welt mit anderen Augen kennen

WIR STEHEN SEIT 1961 FÜR INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN DURCH SCHÜLERAUSTAUSCH

Der erste Schritt zu einer besseren Welt ist das Verständnis für die Lebensweise anderer. Austauschprogramme für Jugendliche sind ein kleiner, aber wichtiger Beitrag, um Toleranz, Respekt und ein friedliches Miteinander zu fördern.

Gegründet 1961 als gemeinnütziger Verein für internationale Begegnungen und Austauschprogramme, sind wir von Partnership International die älteste und erfahrenste Organisation dieser Art in Deutschland. Unsere Wurzeln haben wir im deutsch-amerikanischen Austausch – damals noch unter dem Namen Fulbright-Gesellschaft. Heute bieten wir Austausch-, Sprachen- und Begegnungsprogramme für Jugendliche und Erwachsene in mehrere englischsprachige Länder an. Im Laufe unserer über 60-jährigen Geschichte haben mehr als 60.000 Austauschschüler und Gastfamilien an unseren Programmen teilgenommen.



WAS MACHT PARTNERSHIP INTERNATIONAL AUS?

WIR NEHMEN ES PERSÖNLICH

Bei uns zählt jeder Einzelne: Wir kennen jeden Schüler persönlich und können so individuell auf mögliche Herausforderungen eingehen. Von Anfang bis Ende eines Austauschs stellen wir den Schülern, Eltern und Gastfamilien feste Ansprechpersonen zur Seite. Unser dichtes Netzwerk aus Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen und Ehemaligen sorgt dafür, dass bei uns jeder bestens aufgehoben ist.

WIR SIND EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Bei uns gibt es weder versteckte Kosten noch unangenehme Überraschungen. Über 60 Jahre Erfahrung und das beispiellose Engagement unseres Teams und unserer Mitglieder machen uns zu einem Partner, dem man vertrauen kann – in allen Lagen.

WIR STEHEN FÜR HOHE QUALITÄT

Die hohe Qualität unserer Leistungen ist für uns besonders wichtig. Deshalb evaluieren unsere Programme kontinuierlich und führen regelmäßig Schulungen für unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden durch. Wir kennen, oft aus eigener Erfahrung, unsere Zielländer genau. Dadurch und durch die Unterstützung unserer Partnerorganisationen, zu denen wir langfristige und vertrauensvolle Beziehungen pflegen, können wir Dir bei jeder Frage weiterhelfen.

Für unseren exzellenten Service hat uns das Deutsche Institut für Servicequalität als beste Schüleraustauschorganisation Deutschlands ausgezeichnet. Unsere Mitgliedschaft im AJA (Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch), dem Dachverband gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen, spricht für die Qualität unserer Arbeit. Außerdem sind

unsere Partner in den USA Mitglied beim CSJET (Council on Standards for International Educational Travel), der amerikanische Austauschorganisationen prüft und empfiehlt.

WIR SIND GEMEINNÜTZIG

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der bei seinen Aktivitäten keine Gewinninteressen verfolgt. Deshalb können wir Kosten fair kalkulieren. Erwirtschaftete Überschüsse fließen direkt zurück in unsere Programme und Stipendien. Unser Ziel ist es, so vielen Schülern wie möglich die Gelegenheit zu einem Austausch zu bieten.

WIR GEHEN ES GEMEINSAM AN

Partnership International wird in erster Linie von seinen Mitgliedern gestaltet. Allen, die sich für Jugendaustausch und internationale Begegnungen interessieren, bieten wir vielfältige



Möglichkeiten zum Mitmachen: bei der Jugendarbeit, Programmgestaltung oder durch finanzielle Förderung. Damit können die Schüler nicht nur ihre Erfahrungen weitergeben, sondern haben auch Zugang zu einem international aktiven Netzwerk.

WIR SETZEN AUF GEGENSEITIGKEIT

Gegenseitigkeit ist für uns der Kern unserer Philosophie. Mit einem Netzwerk aus vielen ehemaligen Teilnehmenden füllen wir diese Idee mit Leben. Wir bieten nicht nur deutschen Schülern die Möglichkeit eines Aufenthalts im Ausland, sondern vermitteln auch Jugendlichen aus anderen Ländern Gastfamilien in Deutschland. Denn zu einem Austausch gehören immer zwei Seiten.

**Folge uns auf Social Media
und sei immer auf dem neuesten Stand!**



INSTAGRAM
[@partnership_international_ev](#)



FACEBOOK
[@Partnership.Schueleraustausch](#)



WHATSAPP
[+49 163 639 70 68](#)



LINKEDIN
[@partnership-international-e.v.](#)

Entdecke Dein zweites Zuhause

UNSERE LÄNDER UND AUSTAUSCH-PROGRAMME IM ÜBERBLICK



Irland

Kanada



England



USA



PARTNERSHIP INTERNATIONAL – UNSERE GESCHICHTE



1952

Der amerikanische Senator J. William Fulbright gründet einen Stipendienfonds zur Finanzierung von Austauschprogrammen für Studierende und Hochschullehrkräfte aus dem Ausland.

1961

Ein knappes Jahrzehnt nach dem Start des ersten Austauschprogramms mit den USA gründen ehemalige Fulbright-Stipendiaten den Verein in Deutschland. Beginn der Programme für Lehrkräfte und Schüler.

2001

Mitgliedschaft im Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA)

2009

Beginn der Einreiseprogramme Kolumbien

2015

Beginn der Privatschulprogramme USA



Langzeitprogramme

- Verbringe rund drei, fünf oder zehn Monate im Ausland
- Werde ein Teil Deiner Gastfamilie
- Erlebe den Unterricht an Deiner Gastschule
- Mach Dein Gastland zu Deinem zweiten Zuhause

Mit unseren Langzeitprogrammen kannst Du das Schul- und Familienleben in England, Irland, Kanada oder den USA kennenlernen.

Ferienprogramme

- Verreise in den Oster-, Sommer- oder Herbstferien
- Verbringe zwei bis sechs Wochen in einer Gastfamilie
- Erkunde Deine Austauschregion
- Verbessere ganz nebenbei Deine Sprachkenntnisse

Unsere Ferienprogramme führen Dich nach England oder in die USA und sind eine großartige Gelegenheit, das Land und seine Bewohner besser kennenzulernen. Je nach Programm können Schulbesuch, Sprachkurs oder Freizeitprogramm enthalten sein.

Noch unsicher? Wir beraten Dich gerne.



1987

Beginn der
Langzeitprogramme USA

1967

Beginn der
Ferienprogramme USA

1989/90

Beginn der Langzeitprogramme
England und Irland

1993

Namenswechsel zu Partnership
International e. V.
ehemals Fulbright Gesellschaft;
Beginn der Durchführung des
Parlamentarischen Patenschafts-
Programms (PPP) im Auftrag des
Deutschen Bundestags

2020

Deutscher Servicepreis im Bereich
Bildung vom Deutschen Institut
für Servicequalität und Beginn der
Einreiseprogramme Italien

2019

Beginn der
Langzeitprogramme
Kanada

2022

2. Mal Deutscher Servicepreis im
Bereich Bildung vom Deutschen
Institut für Servicequalität

Austauschland USA

LAND DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN



WUSSTEST DU, DASS ...

... bereits seit 1961 Schüler mit uns in die USA gehen? Das macht uns zu Experten des „American Way of Life“. Es ist vor allem die typische Gastfreundschaft, die die USA zu einem so attraktiven Austauschland macht. Denn in diesem Schmelztiegel der Nationen wird so gut wie jeder mit einem enthusiastischen „How are you?“ oder einem neugierigen „Where are you from?“ begrüßt.

Gemessen an Fläche und Bevölkerungszahl sind die Vereinigten Staaten der drittgrößte Staat der Erde und haben von arktischer Tundra bis hin zu den Subtropen fast alle Klimazonen zu bieten. Die USA sind hin- und hergerissen zwischen Werten, Religionen und Traditionen einerseits und fortschrittlicher Moderne andererseits. Sie haben einen prägenden Einfluss auf die gesamte westliche Welt.

Die Schule in den USA

Der amerikanische „School Spirit“ ist eine Besonderheit, die deutsche Schüler erst erstaunt und dann mitreißt. Denn der Schulbesuch steht in den USA im Mittelpunkt – hier wird die Zeit keinesfalls nur abgesehen. Ganz im Gegenteil: Wie Deine amerikanischen Mitschüler kannst Du an unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten direkt an der Schule teilnehmen. Zum School Spirit gehört auch das Unterstützen der eigenen Sportteams bei Wettkämpfen, das Engagement bei einem oder mehreren der zahlreichen Clubs oder Sportarten und das Mitmachen bei Schulveranstaltungen. Du wirst an Deiner Schule entweder Sophomore, Junior oder Senior, gehst also in die zehnte, elfte oder zwölfte Jahrgangsstufe und schreibst auch alle Klausuren mit. Wie Du eingestuft wirst und welche Kurse Du belegen kannst, wird individuell vor Ort zusammen mit der Schule entschieden.

Das amerikanische Familienleben

Wie in Deutschland gibt es auch in den USA ganz verschiedene Familien. Es kann sein, dass Deine Gastfamilie eine Familie mit Kindern, ein alleinerziehendes Elternteil, ein (Ehe-)Paar ohne Kinder oder auch ein Mehrgenerationenhaushalt ist – vielfältig und spannend wird es in jedem Fall.

Genauso wie bei Dir zuhause nimmst Du am alltäglichen Leben teil, hilfst im Haushalt mit und wirst so zu einem wirklichen Familienmitglied auf Zeit. Es ist in den USA nicht ungewöhnlich, mehrere Jobs zu haben, auch Jugendliche arbeiten häufig nebenbei. Dadurch ist die Zeit mit der Familie manchmal knapp bemessen. Die verbleibende „Quality Time“ wird daher genutzt, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Das reicht von Sportevents der Geschwisterkinder bis hin zum Gottesdienstbesuch. Grundsätzlich ist Religiosität im Alltag sehr präsent. Es gibt viele unterschiedliche Religionsgemeinschaften, denen insgesamt 80 Prozent aller US-Bürger angehören. Viele Familien in den USA gehen deshalb auch regelmäßig in die Kirche.

Die US-amerikanische Kultur

Die Kultur in den USA – egal, ob Musik, Essen oder Kunst – ist stark geprägt von der Vielfalt der ethnischen Einflüsse, die zahlreiche Einwanderer aus aller Welt mitbringen. Was Dir schnell auffallen wird, ist die herzliche Freundlichkeit der Amerikaner. Die meisten sind offen, hilfsbereit und interessiert. Dabei sind sie deutlich höflicher als Deutsche und haben oft Schwierigkeiten mit unserer Direktheit. Deshalb sollte man in den USA nicht zu sehr „mit der Tür ins Haus fallen“, wenn man etwas klären möchte.



Viel mehr als nur ein Jahr im Ausland

DAPHNE WALTER

„Während meines Austauschs habe ich schnell gemerkt, dass es um viel mehr geht als das, was man auf den ganzen Fotos sieht. Das Auslandsjahr wird nicht perfekt durch Reisen an berühmte Orte oder viele High School Partys. Es wird perfekt durch die tiefen Verbindungen, die man mit den Menschen vor Ort schließt und die kleinen, alltäglichen Momente, die man mit ihnen teilt. Meine schönste Erinnerung ist, einfach mit meiner Gastfamilie am Esstisch zu sitzen und herumzualbern, trotz der unzähligen Reisen, die sie mit mir an die verschiedensten Orte des Landes unternommen haben.

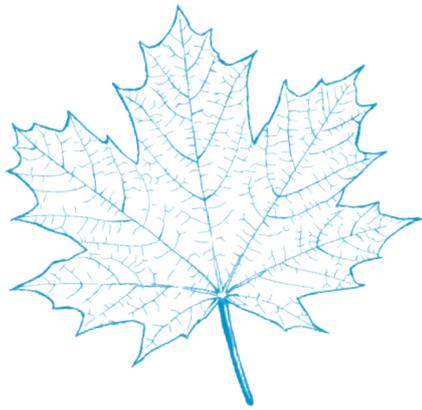
Es war erstaunlich, mit was für einer Leichtigkeit ich in die Gemeinschaft aufgenommen wurde. Vor allem in der Schule standen mir so viele Möglichkeiten offen, vom Debate Club bis zum Helfen im Schulgarten war alles dabei.

Ich wurde so viel gefordert und musste über mich hinauswachsen. Doch den Mut, das Selbstvertrauen und die einzigartigen Erinnerungen, die ich jetzt besitze, waren alle Hürden wert.



Austauschland Kanada

ENTDECKE DEN „WAHREN“ NORDEN



WUSSTEST DU, DASS ...

... Kanada 47 Nationalparks und damit Unmengen von atemberaubender Natur zu bieten hat? Im „wahren Norden“ - wie das Land auch genannt wird - leben viele außergewöhnliche Tiere wie Grizzlies, Elche und sogar 15.000 Eisbären in freier Wildbahn. Kanada hat aber noch viel mehr zu bieten als nur „Natur pur“. Das zweitgrößte Land der Erde ist bekannt für sein qualitativ hochwertiges Bildungssystem und war im letzten PISA-Ranking in den Top Ten. Außerdem sind die Menschen in Kanada besonders freundlich und tolerant, denn hier leben Einwanderer aus vielen verschiedenen Ländern der Erde zusammen. Trotzdem gibt es natürlich einige Dinge, die typisch kanadisch sind. Als Austauschschüler in Kanada darfst Du Dich zum Beispiel auf den Nationalsport Eishockey oder leckere Pancakes mit Ahornsirup freuen.

Schulalltag in Kanada

In Kanada besuchst Du eine öffentliche „Secondary School“. Diese umfasst die Klassenstufen 8 bis 12. Du wirst an Deiner Gastschule auf internationale und kanadische Schüler treffen. Du kannst also schon jetzt gespannt sein, welche anderen Kulturen Du während Deines Schüleraustauschs in Kanada noch kennenlernen wirst.

Insgesamt wählst Du pro Schuljahr acht Schulfächer. Neben klassischen Fächern wie Sozialwissenschaften und Mathe kannst Du auch nach Lust und Laune Fächer aus den Bereichen Musik, Kunst, Wirtschaft, Naturwissenschaft, Technik und Sprachen wählen. Nach dem offiziellen Unterricht kannst Du am Nachmittag in einer Vielzahl von Clubs aktiv werden. Auch Sport spielt an kanadischen Schulen eine große Rolle. Basketball, Volleyball oder auch Football zählen zum Beispiel zu den Sportarten, die oft angeboten werden.

Das Leben in Kanada

Genauso vielfältig wie die kanadische Gesellschaft sind auch die Gastfamilien. So kann, wie viele Kanadier, auch Deine Gastfamilie internationale Wurzeln haben, zum Beispiel asiatische oder europäische. Du kannst Dich in diesem Fall darauf freuen, mehr über noch eine weitere Kultur neben der kanadischen zu erfahren.

In Kanada legen Eltern viel Wert auf die Unabhängigkeit ihrer Kinder. Das wird auch für Dich gelten. Du kannst Dich also darauf freuen, Deine Freizeit frei zu gestalten und sie zum Beispiel mit anderen Austauschschülern oder Deinen kanadischen Mitschülern zu verbringen.

Kanadische Kultur

Die Kanadier sind ein sehr weltoffenes Volk und nennen sich selbst einen „bunten Flickenteppich der kulturellen Vielfalt“. In Kanada gibt es zwei offizielle Amtssprachen: Englisch und Französisch. Die Kanadier verbindet aber noch viel mehr als die Sprache. So lieben sie zum Beispiel ihren Nationalsport Eishockey und feiern ihre Lieblingsmannschaften genauso stolz an, wie wir Deutschen unseren Lieblingsclub im Fußball.

Höflichkeit und Freundlichkeit sind sehr wichtig. Im Umgang miteinander legen die Kanadier viel Wert darauf, dem anderen ein möglichst gutes Gefühl zu geben. Small Talk ist dafür ein beliebtes Mittel. Es wird zum Beispiel über das Wetter oder die Pläne fürs Wochenende geredet. Das hat für Dich den großartigen Nebeneffekt, dass Du schnell ins Gespräch kommst und einfach Kontakte knüpfen kannst.



Austauschland England

THAT'S EXACTLY MY CUP OF TEA

WUSSTEST DU, DASS ...



... die Engländer die Philosophie „All you need is love“ in ihren Alltag integriert haben? Du wirst typischerweise mit „My Love“ oder „My Dear“ angeredet, und Dir wird mehrmals am Tag eine Tasse Tee angeboten, die nach Meinung der Engländer in allen Situationen hilft.

Sowohl kulturell als auch gesellschaftlich ist England ein Land der Gegensätze. Auf der einen Seite wirst Du lang gepflegte Traditionen kennenlernen, auf der anderen Seite viele moderne und multikulturelle Einflüsse erleben – all das zusammen macht das heutige England aus.

Der Schulbesuch in England

Während Deiner Zeit in England besuchst Du eine öffentliche Schule. An Deiner Schule kann es eine Schuluniform oder einen bestimmten Dresscode geben. Als Austauschschüler gehst Du entweder in die „Lower Sixth Form“ oder ins „Year Eleven“. In der „Lower Sixth Form“ bereiten sich die englischen Schüler auf die „A-Levels“ vor. Jeder Schüler spezialisiert sich deshalb auf vier oder fünf Fächer. Die Auswahl an Fächern ist meist größer als in Deutschland. Sie kann von klassischen Schulfächern über Wirtschaft und Ingenieurwesen bis hin zu Design und Medienwissenschaft reichen. Damit hast Du die Chance, neben Deinen Sprachkenntnissen auch Deine Interessen gezielt auszubauen. Das „Year Eleven“ ist die letzte Klasse der Mittelstufe, in der sich die Schüler auf die Abschlussprüfung GCSE (General Certificate of Secondary Education) vorbereiten.

Die englische Kultur

Englische Traditionen zeigen sich vor allem in Verbindung mit der königlichen Familie. Das hört man schon an der Nationalhymne „God Save the King“ – die Engländer lieben ihre Royals und eine gute Party. Selbst hautnah miterleben, wie das ganze Land Kopf steht, kannst Du besonders an nationalen Feiertagen und bei besonderen Ereignissen wie der „Bonfire Night“ oder dem „Remembrance Day“. Im Alltag sind Engländer kultiviert, höflich und diszipliniert, was den Umgang miteinander ausgesprochen angenehm macht. Mit Kritik wird hier sehr zurückhaltend umgegangen. Im Kontrast zu den traditionellen Bräuchen steht das moderne Leben in England, das durch ethnische Vielfalt geprägt ist. Besonders die indischen Einflüsse sind im ganzen Land zu spüren und zu schmecken.

Das englische Familienleben

Deine Gastfamilie kann genauso vielseitig sein wie England selbst: Neben der klassischen Familie mit Kindern, melden sich auch Alleinerziehende oder ältere Ehepaare im Ruhestand. Auch multikulturelle Familien sind in England als Gastfamilie willkommen. So erhältst Du Einblicke in die englische Lebensweise und lernst auch eine weitere spannende Kultur kennen. Viele unserer Gastfamilien auf der britischen Insel sind schon seit sehr vielen Jahren dabei. Du kannst also sicher sein, dass Du in guten Händen bist.

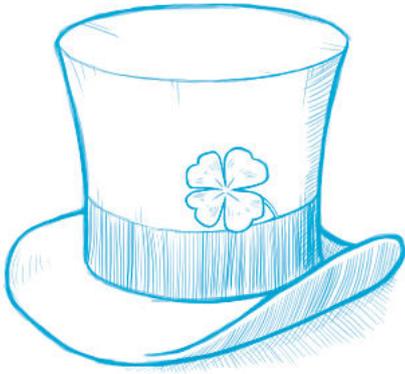
Deine neue Heimat in England

Unsere Austauschschüler leben zum Beispiel in Tunbridge Wells, Reading, Gosport, Plymouth, Sudbury, Bodmin, Liskeard oder Peterborough. Das heißt, Du verbringst Deinen Schüleraustausch entweder im Süden Englands, rund um London oder in der Mitte der englischen Insel.



Austauschland Irland

GRÜNE INSEL DER MUSIK UND LEBENSFREUDE



WUSSTEST DU, DASS ...

... Märchen, Musik und Tanz in Irland eine ganz große Rolle spielen? Die Iren lieben ihre traditionelle „Folk Music“ und sind bei jeder Gelegenheit bereit, mit voller Stimme mitzusingen. Irland ist Dein „Place To Be“, wenn Du ein Naturmensch bist und die Idylle des Landes, das auch die grüne Insel genannt wird, zu schätzen weißt. Hügel Landschaften und endlose Weite laden zu Wanderungen ein, und Sehenswürdigkeiten wie Galway, Cork, die Cliffs of Moher oder Connemara zeigen die oft wilde Schönheit des Landes. Und falls Dir nach Stadtleben zumute sein sollte, dann ist die Hauptstadt Dublin immer einen Ausflug wert.

Der Schulbesuch in Irland

In Irland wirst Du im Rahmen Deines Austauschs eine öffentliche Schule besuchen. Wenn Du 15 Jahre oder älter bist, besuchst Du das „Fifth Year“. An manchen Schulen ist es auch möglich, ein „Transition Year“ (praxisorientiertes Schuljahr) zu absolvieren. 14-jährige Schüler besuchen in der Regel das „Second Year“, das der 8. Klasse in Deutschland entspricht.

Das Schuljahr ist in Trimester unterschiedlicher Länge eingeteilt, und das Schulsystem zeichnet sich durch ein hohes Bildungsniveau aus. Der irische Schultag beginnt um 9 Uhr und endet in der Regel gegen 16 Uhr. Der Großteil der Schüler fährt mit dem Schulbus zur Schule. Klassischerweise werden in Irland auch Schuluniformen getragen. Nach dem Unterricht gibt es an vielen Schulen Sportangebote. Vielleicht bietet Deine Schule sogar eine der beliebten irischen Sportarten Gaelic Football, Hurling oder Rugby an.

Deine irische Gastfamilie

Die irische Familie ist in der Regel eine eher klassische Familie. In vielen Gastfamilien sind beide Elternteile berufstätig. Der Lebensstandard sowie die Einrichtung der Häuser sind manchmal einfacher als in Deutschland, aber die herzliche, offene und interessierte Art der Iren entschädigt Dich auf jeden Fall dafür. Als Teil Deiner irischen Familie wird von Dir erwartet, dass Du, wie zuhause auch, kleinere Aufgaben im Haushalt übernimmst. Die meisten unserer Gastfamilien, in die Austauschschüler vermittelt werden, nehmen aufgrund der guten Erfahrungen schon zum wiederholten Male Gastschüler von uns auf.

Die irische Kultur

Die Iren lieben ihre Geschichte und Bräuche. So ist das dreiblättrige Kleeblatt „Shamrock“ das inoffizielle Nationalsymbol. Der Eintopf „Colcannon“ wird traditionell zu Allerheiligen serviert und am St. Patrick's Day wird immer grüne Kleidung getragen. Ihre ausgelassene und fröhliche Art macht die Iren zu perfekten Gastgebern. Sie lachen sehr gerne, auch über sich selbst. Ihre große Leidenschaft ist das Geschichtenerzählen. Irische Sagen handeln von „Leprechauns“ (Kobolden), die einen Bottich voll Gold horten, oder von „Fairies“, (Feen), die bei Laune gehalten werden müssen. Nicht zuletzt sind die Iren ausgesprochen höfliche und rücksichtsvolle Menschen. Bei nahezu jeder Gelegenheit hört und sagt man „Excuse me“ oder „Sorry“. Drängeln, Nörgeln oder unhöfliches Verhalten sind in Irland eher ungewöhnlich.



Erfahrungen im Ausland

UNSERE ALUMNI ERZÄHLEN VOM AUSTAUSCH

Ich bin selbstbewusster geworden

LOTTA STELLING WAR IN ENGLAND

” Ich habe mich in England sehr wohlfühlt, die Menschen waren immer hilfsbereit und das Leben hat viel Spaß gemacht. Vor allem die Herzlichkeit meiner Gastfamilie werde ich nie vergessen. Auch heute noch habe ich engen Kontakt zu ihr. Ich wurde sofort herzlich aufgenommen und ins Familienleben integriert. Das hat mir vor allem in meiner Anfangszeit sehr geholfen.

Auch an der Schule kam ich trotz der neuen Sprache schnell zurecht – und das, obwohl ich keine Einserschülerin war. Vor allem das Hockeytraining war für mich ein Highlight meiner Schulzeit in England.

Durch meinen Schüleraustausch bin ich viel offener und selbstbewusster geworden. Das hat mir in vielen Situationen schon sehr geholfen. England kann ich als Austauschland nur empfehlen, denn auch nach dem Austauschjahr kann man leicht in Kontakt bleiben, und Wiedersehensbesuche lassen sich sehr einfach organisieren. “



Ich habe mein Herz an mein Austauschland verloren

RUTH HOVEKAMP WAR IN IRLAND

” In Irland hatte ich das Glück, mein zweites Zuhause in einer wundervollen Familie zu finden und mit ihr ein ganzes Jahr zu verbringen. Zum irischen Familienleben gehörten bei mir sowohl gemütliche Fernsehabende auf dem Sofa, traditionelle Feiertage mit der Großfamilie als auch spannende Ausflüge in die Umgebung Wexfords. Mit meinen Gasteltern und zwei jüngeren Gastschwestern habe ich in einem Haus auf dem Dorf gewohnt. Jeden Morgen hat mich der Schulbus um kurz nach 8 Uhr fast direkt vor der Haustür abgeholt und bis zur Schultür gefahren. In der Schule bin ich ins „Fifth Year“ (entspricht der 1. Oberstufenklasse) gegangen und konnte neben Englisch, Mathe und Irisch meine Schulfächer frei wählen. Dort habe ich mich zum Beispiel für „Home Economics“, „Business“ und „Computers“ entschieden. Auch beim Iriskurs durfte ich dabei sein und ab und zu im Deutschkurs eine Präsentation halten oder Nachhilfe geben. Schuluniform und der Schulbus gehörten bei mir genauso zum Schulalltag dazu wie die täglichen Hausaufgaben.

In meiner Freizeit habe ich mich in einem Orchester engagiert und konnte weiterhin Querflötenunterricht nehmen. Neben der Musik hat mich vor allem das „Irische Steptanzfieber“ gepackt. Jede Woche bin ich zur Irish Dancing Class gegangen und habe angefangen, an Wettkämpfen teilzunehmen. In Irland bin ich bis zu den „All Irelands“ gekommen und habe sogar nach meinem Auslandsjahr in Deutschland mit meinem neuentdeckten Hobby weitermachen können. Mein Herz habe ich wohl am meisten an meine irischen Mitmenschen verloren. Ihre Herzlichkeit, Gastfreundschaft und nicht zuletzt der schwarze Humor haben mich mein ganzes Auslandsjahr begleitet und beeindruckt. Die traumhaft schöne Landschaft und grüne Natur haben mich begeistert und auch das moderne, junge und lebendige Dublin ist heute noch mein liebstes Reiseziel.

Ich bin unendlich dankbar, dass ich so wundervolle Eindrücke sammeln und das Leben auf der kleinen grünen Insel im Atlantik hautnah erleben durfte. “



Entdecke aktuelle
Erfahrungsberichte auf
www.partnership.

Erfahrungen fürs Leben

UNSERE ALUMNI BERICHTEN VON IHRER ZEIT IM AUSLAND – UND DER ZEIT DANACH

An unseren Langzeit- und Ferienprogrammen haben in den letzten 60 Jahren mehr als 60.000 Schüler und Gastfamilien teilgenommen. Wie bedeutend der internationale Austausch für die meisten von ihnen war, zeigt sich auch daran, dass viele im Rahmen ihres Studiums noch einmal ins Ausland gehen oder später in einem international tätigen Unternehmen arbeiten. Ein Großteil unserer Alumni, der ehemaligen Austauschschüler, unterstützt Partnership International darüber hinaus auch heute noch aktiv, schwärmt von der Austauschzeit und lebt den „Austausch-Spirit“ in Deutschland weiter.

Vielleicht hast ja auch Du Lust, nach Deiner Zeit im Ausland Deine Erfahrungen weiterzugeben? Wir bieten Dir vielfältige Möglichkeiten, bei Partnership International mitzuarbeiten, von denen wir Dir hier einige vorstellen.

Wir freuen uns auf Dich!



Philipp Becker – Austausch USA (1993)

HEUTE: SENIOR LEGAL COUNSEL IN EINEM INTERNATIONALEN VERSICHERUNGSKONZERN

„ Meine Begeisterung für Neues und das Interesse an den USA waren die Grundsteine für meine Erfahrungen mit Partnership International. 1993 war ich auf einem Ferienprogramm mit Schülern aus Indianapolis dabei. Danach habe ich selbst für den Verein Ferienprogramme in die USA organisiert. Mein Schüleraustausch in den USA hat mir unendlich viel gebracht: Ich habe Freunde fürs Leben gefunden und konnte einen weiten Blick über den Teller- rand werfen. Darüber hinaus habe ich Respekt bekommen vor anderen Kulturen, deren Lebensweisen und Lebens- einstellungen.

Das Internationale hat mich auch in meinem Berufsleben nicht mehr losgelassen. Nach meinem Jurastudium habe ich während des Referendariats unter anderem eine Station bei der deutschen Botschaft in Südafrika gemacht. Heute arbeite ich in der Schweiz und bin Rechtsanwalt bei einer international tätigen Versicherungsgesellschaft. “

Philipp war nach seiner Teilnahme an einem Ferienprogramm nach Indianapolis so begeistert, dass er danach selbst Ferienprogramme durchgeführt hat. Er hat Schülergruppen auf ihren dreiwöchigen Programmen in die USA begleitet, dort einen Aufenthalt in einer Schule und Ausflüge in die Umgebung organisiert.

Benedikt Kramer – Austausch USA (2006)

HEUTE: UNTERNEHMER IN UGANDA

„ Mit Partnership International habe ich mir als Jugendlicher meinen Traum von einem Austauschjahr in den USA erfüllt. Das Fernweh hat mich nie losgelassen. So habe ich während meines Studiums der „Business Administration“ Station in Moskau und Nairobi gemacht. Anfang 2013 bin ich nach meinem Abschluss in Uganda gelandet und habe hier ein Unternehmen gegründet. Meine Erfahrungen aus dem Austauschjahr kommen mir immer noch beruflich und privat zugute. “

Benedikt hat sich nach seinem Austauschjahr in den USA als Betreuungsperson für internationale Austauschschüler in Deutschland engagiert und stand den Jugendlichen und ihren Gastfamilien mit Rat und Tat zur Seite. Egal, ob es um sprachliche oder kulturelle Missverständnisse geht, als Betreuungsperson kannst Du sowohl Schülern als auch Eltern dabei helfen, schwierige Situationen zu lösen. Denn Du bringst Erfahrungen aus erster Hand mit.



Joshua Kriesmann (USA 2013)

HEUTE: VORSITZENDER DES VEREINS „SCHÜLER TREFFEN FLÜCHTLINGE E.V.“ UND EXTERNAL RELATIONS MANAGER BEIM APPPS E.V.

„Während meiner Zeit in den USA habe ich in einer Gastfamilie gelebt, die Immigranten der ersten Generation aus Taiwan waren. So konnte ich gleich in zwei Kulturen eintauchen. In den USA hat mich sehr erstaunt, dass die Grundeinstellung der Bewohner in Oklahoma eher konservativ-christlich war. Umso bewusster wurden mir in dieser Zeit meine eigenen Wertvorstellungen.

Das Austauschjahr hat mein Interesse für andere Kulturen gestärkt. Direkt nach meinem Austauschjahr habe ich darum in Berlin den Verein „Schüler Treffen Flüchtlinge e.V.“ gegründet und bin dort immer noch Vorsitzender. Der Verein organisiert Begegnungsprojekte bei denen Schüler und Geflüchtete miteinander in Kontakt kommen. Neben meinem Jurastudium engagiere ich mich auch als „External Relations Manager“ im APPPS, dem Alumni Verein des Parlamentarisches Patenschafts-Programms, und bin dort ein Bindeglied zwischen dem Verein und der US-Botschaft sowie dem Bundestag. “

Nach seiner Rückkehr aus den USA engagierte sich Joshua in sehr vielen Bereichen ehrenamtlich bei Partnership International. Als E-Mail-Buddy war er für Austauschschüler Ratgeber und digitaler Brieffreund und jederzeit bei Fragen zu erreichen. Auch auf Vor- und Nachbereitungsseminaren war er aktiv und hat internationale Gastschüler und ihre Gastfamilien betreut. Wir freuen uns immer über Alumni, die sich gleich in mehreren Bereichen unseres Vereins ehrenamtlich engagieren wollen.

Lisa Rühl – Austausch USA (2004)

HEUTE: ENTWICKLUNGSINGENIEURIN IN NÜRNBERG

„In den USA hat mich sehr erstaunt, wie unterschiedlich alltägliche Dinge im Vergleich zu Deutschland sind. In meiner Gastfamilie fuhr man zum Supermarkt schon mal 45 Minuten und viele meiner Schulkameraden haben den Winter einfach ignoriert und kamen auch bei Minusgraden mit Flip-Flops in die Schule. Ganz besonders hat mich aber der „School Spirit“ an meiner High School begeistert und berührt. Es war echt mitreißend, wenn sich die gesamte Schule in den Schulfarben und mit dem passenden Schulmaskottchen voller Stolz gefeiert hat.

Nach meiner Zeit in den USA habe ich die Möglichkeit genutzt, mich bei Partnership International ehrenamtlich zu engagieren. Ich habe Beratungsgespräche mit Schülern durchgeführt und Seminare abgehalten. Mit Austauschschülern zu arbeiten hat mir nicht nur Spaß gebracht, es war auch eine gute Übung, vor großen Gruppen zu sprechen und sich selbst zu präsentieren. Das sind Fähigkeiten, die mir im Studium und jetzt im Beruf sehr weiterhelfen.

Das Austauschjahr in den USA hat mein Interesse für andere Kulturen gestärkt. Später habe ich noch einmal die Chance genutzt, für längere Zeit im Ausland zu leben. Während meines Maschinenbau-Studiums habe ich in England ein fünfmonatiges Praktikum absolviert. Ich bin jetzt als Entwicklungsingenieurin bei einem Nürnberger Unternehmen tätig und leite hier unter anderem ein Projekt in Zusammenarbeit mit amerikanischen Firmen. “

Lisa hat, nachdem sie selbst in den USA war, als Teamerin auf Seminaren angehende Austauschschüler betreut und sie auf die Zeit im Ausland vorbereitet. Auf Deinem Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminar wirst Du merken, dass sie wichtige Ansprechpersonen sind. Als Teamer vermittelst Du den zukünftigen Austauschschülern das „Know-how“ für ihren Schüleraustausch.





Optimal vorbereitet

FÜR DEIN LANGZEITPROGRAMM

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Für einen Schüleraustausch sind Aufgeschlossenheit, Interesse an anderen Kulturen, Anpassungsbereitschaft sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit wichtig. Du bringst diese Eigenschaften mit? Dann bist Du bestens für einen Austausch geeignet. Uns ist es wichtig, uns Zeit zu nehmen und Dich gut kennenzulernen. Denn bei einem Austausch zählen Deine Persönlichkeit und Deine Motivation mehr als Deine Schulnoten. Für unsere Langzeitprogramme nach Kanada, England und in die USA solltest Du dennoch durchschnittlich befriedigende schulische Leistungen vorweisen. Für einen Schüleraustausch nach Irland solltest Du mindestens ausreichende Zeugnisnoten haben.

Wie bewerbe ich mich?

- 1) Bewirb Dich ganz einfach online auf www.partnership.de/schueleraustausch.
- 2) Danach kannst Du mit Deinen Eltern zu einem unserer PI-Kennenlertage kommen, wir organisieren ein individuelles Kennenlerngespräch in Deiner Region oder ein Gespräch findet digital statt.
- 3) Wir geben Dir Bescheid, ob Du an unserem Austauschprogramm teilnehmen kannst.
- 4) Mit Deinen Eltern schließen wir einen verbindlichen Vertrag über Dein Programm ab. Jetzt kannst Du die Unterlagen zur Gastfamiliensuche ausfüllen, die wir an unsere jeweilige Partnerorganisation senden.

Wann sollte ich mich bewerben?

Je früher Du uns Deine Bewerbung schickst, umso besser. Denn obwohl wir gerne jedem Schüler seinen Schüleraustausch ermöglichen wollen, sind unsere Plätze begrenzt. Die Bewerbungsfristen für die einzelnen Länder und die Starttermine findest Du online. Falls Du einmal etwas später dran bist, aber trotzdem Interesse an einem Platz hast, dann ruf am besten bei uns an. Wir beraten Dich gerne, welche freien Plätze noch zur Verfügung stehen.

Wie bereiten wir Dich auf Deinen Austausch vor?

Wir stehen Dir während Deines gesamten Austauschs mit Rat und Tat zur Seite – vorher, währenddessen und danach. Circa drei Monate vor der Abreise bieten wir für alle Schüler ein verpflichtendes mehrtägiges Vorbereitungsseminar an. Hier erfährst Du alles über Dein Gastland und das dortige Schulsystem. Darüber hinaus hörst Du auch, welche Erfahrungen ehemalige Austauschschüler gemacht haben. In der Vorbereitungszeit bekommst Du außerdem Informationen zu:

- Kultur, Besonderheiten und „Dos and Don'ts“ im Gastland
- Einreisebestimmungen (Visum, Versicherung, notwendige Impfungen etc.)
- Vereinbarungen mit Deiner deutschen Schule für die Zeit des Austauschs: Hier muss geklärt werden, welche Leistungen, die Du im Ausland erbringst, anerkannt werden können

und welche nicht. Falls Du möchtest, kannst Du Dich dazu auch schon vorab auf der Internetseite unseres Dachverbands AJA (www.aja-org.de) informieren, denn es gibt für jedes Bundesland unterschiedliche Regelungen.

Wie unterstützen wir Deine Eltern?

Wir sind nicht nur für Dich da, sondern auch für Deine Eltern. Sie werden von uns im Rahmen eines eintägigen Seminars auf Deinen Schüleraustausch vorbereitet. Auf dieser Elternvorbereitung werden alle wichtigen Fragen zu Deinem Langzeitprogramm beantwortet. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Außerdem bieten wir Deinen Eltern auch einen Elternabend im ersten Schulhalbjahr an.

Wie kann meine Familie sonst noch teilhaben?

Ein Austausch sollte keine Einbahnstraße sein. Deshalb freuen wir uns, wenn sich auch Deine Familie am Austauscherelebnis beteiligt und für die Zeit Deines Auslandsaufenthalts ebenfalls einen Gastschüler aufnimmt. Obwohl uns diese Gegenseitigkeit am Herzen liegt, ist sie selbstverständlich keine Bedingung für Deine Teilnahme am Austauschprogramm.

Gastfamilienrabatt: Wenn Deine Familie im Jahr vor, während oder nach Deinem Langzeitprogramm einen Gastschüler aufnimmt, bekommt ihr bis zu 1000 EUR Gastfamilienrabatt auf Deinen Programmpreis.



Wie erfolgt die Auswahl der Gastfamilie und wann lerne ich sie kennen?

Deine Gastfamilie wird von unserer Partnerorganisation im Ausland mit größter Sorgfalt und möglichst unter Berücksichtigung Deiner Interessen und Hobbys ausgesucht. Sobald Deine Gastfamilie feststeht, bekommst Du von uns entsprechende Informationen, so dass Du und Deine Eltern mit ihr Kontakt aufnehmen könnt. Auf diese Weise erfährst Du schon vorab einiges über Deine neue Familie.

Und wenn es dann soweit ist?

Wir nehmen Dir und Deinen Eltern den größten Teil der Organisation ab: In unserem Sorglospaket buchen wir für Dich Deinen Hin- und Rückflug. Wir sorgen auch dafür, dass Du vor Ort am Flughafen abgeholt wirst oder sicher zum Wohnort Deiner Gastfamilie weiterreisen kannst. Je nach Programm findet entweder vor der Weiterreise zur Gastfamilie oder in den ersten Programmwochen ein Orientierungstreffen oder ein Einführungsseminar statt.

Wie funktioniert das mit der Gastfamilie?

Unsere Partnerorganisation hat sich persönlich darum bemüht, Deine Gastfamilie passend für Dich auszusuchen. Die Familie möchte durch Dich ein Stück Deutschland kennenlernen und bietet Dir im Gegenzug einen Einblick in ihr Leben. Sie ist Deine Familie und Dein Zuhause auf Zeit – und das heißt für Dich, dass Du als neues Familienmitglied nicht erwarten kannst, dass sie sich Dir anpasst.

Deine Gastfamilie nimmt Dich freiwillig auf und hilft Dir, Dich in Deinem neuen Leben zurechtzufinden. Es ist ganz normal, dass die Regeln und Umgangsformen anders sind als bei Dir zuhause. Genau das macht Deine Zeit im Ausland zu einer so spannenden Herausforderung. Lass Dich auf die neuen Erfahrungen ein und genieße Deine Zeit im Ausland.

Und was ist, wenn es mal nicht passt?

Trotz sorgfältiger Vorauswahl kann es manchmal vorkommen, dass die Chemie zwischen Dir und Deiner Gastfamilie nicht stimmt. Sprich offen mit Deinem Betreuer vor Ort darüber, und wir finden gemeinsam mit ihm, Deinen Eltern und den Gasteltern eine Lösung.

Habe ich neben meiner Gastfamilie weitere Ansprechpersonen?

Ein Schüleraustausch ist immer ein Abenteuer, und wie bei jedem Abenteuer gibt es Herausforderungen und wahrscheinlich auch Momente, in denen Du Dich überfordert fühlst. Obwohl wir zuversichtlich sind, dass Du in den meisten Fällen alleine zurecht kommen wirst, sind wir jederzeit für Dich da, falls Du Unterstützung brauchst. Dein erster Ansprechpartner ist die Partnerorganisation vor Ort mit ihren Mitarbeitenden. Hier wirst Du einen oder mehrere Betreuungspersonen haben, die Dir in schwierigen Situationen weiterhelfen und mit Dir zusammen an Lösungen arbeiten können. Wie jedem unserer Schüler steht Dir zusätzlich ein E-Mail-Buddy zur Seite. Dein E-Mail-Buddy ist ein geschulter, ehemaliger Austauschschüler, der Dir Tipps und Ratschläge gibt.

Wie funktioniert das mit der Gastschule?

Ebenso wie über Deine Gastfamilie informieren wir Dich auch über Deine Gastschule, noch bevor Du Deinen Schüleraustausch startest. Über Deine Fächerauswahl und Deine Einstufung in Klasse oder Jahrgangsstufe entscheidet die Gastschule. Ausschlaggebend ist hier in den meisten Fällen Dein Alter. Auch wenn das Schulsystem im Gastland in den allerwenigsten Fällen mit dem deutschen vergleichbar ist, solltest Du vorher mit Deiner deutschen Schule klären, unter welchen Voraussetzungen Schulleistungen im Ausland bei Dir zuhause anerkannt werden.

Und was ist, wenn ich wieder da bin?

Erfahrungsgemäß ist das Zurückkommen in die Heimat nach langer Abwesenheit fast ein genauso großer Kulturschock wie das Ankommen in einem fremden Land einige Monate zuvor. Du wirst froh sein, Deine Familie und Freunde wiederzusehen und gleichzeitig Deine zweite Heimat vermissen. Im Sorglospaket ist unser mehrtägiges Nachbereitungsseminar enthalten, das Dir in dieser Situation helfen soll. Hier wird Dir noch einmal bewusst werden, was Du während Deiner Zeit im Ausland alles erlebt, gelernt und erreicht hast. Das Seminar wird von unseren hauptamtlichen Experten vorbereitet und von geschulten Vereinsmitgliedern mit eigener Austausch Erfahrung durchgeführt. Natürlich kannst Du das Nachbereitungsseminar auch beim Basispaket noch hinzubuchen.



Kann ich meine Erfahrungen an andere weitergeben?

Wir freuen uns darüber, wenn Du Partnership International auch nach Deiner Austauschzeit als Vereinsmitglied verbunden bleibst. Unser Verein wird maßgeblich von ehemaligen Austauschschülern geprägt. Auch Du kannst dabei helfen, die Programme kontinuierlich zu verbessern. Dabei gibt es unterschiedlichste Möglichkeiten, Dich zu engagieren. Für die jeweiligen Bereiche wirst Du entsprechend geschult:

- Werde E-Mail-Buddy für einen Austauschschüler
- Vertrete Partnership International auf Informationsveranstaltungen und Messen
- Organisiere eine Informationsveranstaltung an Deiner Schule oder in Deiner Gemeinde
- Unterstütze uns bei der Organisation und Durchführung von Seminaren
- Bringe Deine Ideen ein, wie wir noch mehr junge Menschen für die Begegnung mit anderen Kulturen begeistern können
- Werde Betreuungsperson für internationale Gast Schüler und ihre Gastfamilien in Deutschland
- Gestalte zusammen mit anderen Alumni unsere PI-Kennenlertage
- Führe Kennenlerngespräche mit interessierten Schülern und deren Eltern



AUSTAUSCH MIT G8



Seit der Verkürzung der Schulzeit im Rahmen von G8 wird immer wieder die Frage gestellt, ob ein Austausch überhaupt noch sinnvoll oder gar möglich ist. Wir sagen zu beiden Fragen ganz deutlich „Ja“. Ein Auslandsaufenthalt ist auf jeden Fall kein verlorenes Jahr, sondern in vielerlei Hinsicht ein Gewinn für die persönliche Entwicklung. Wann der richtige Zeitpunkt ist und welche Möglichkeiten es gibt, hängt von individuellen Aspekten und vor allem den jeweiligen Regelungen der Bundesländer ab.

WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT ES KONKRET?

- Bereits nach der neunten Klasse kannst Du ein Austauschjahr absolvieren und Dir die zehnte Klasse, die Du im Ausland verbracht hast, in Deutschland anerkennen lassen.
- Du kannst zwischen der zehnten und elften Klasse ein zusätzliches Schuljahr im Ausland einschieben. Eine Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen ist jedoch ausgeschlossen.
- Teilweise ist es auch möglich, sich die elfte Klasse im Ausland trotz Schulzeitverkürzung anrechnen zu lassen. Dies regelt jedoch jedes Bundesland unterschiedlich. Über die jeweilige Regelung in Deinem Bundesland kannst Du Dich auf www.aja-org.de informieren.

Wir helfen Dir, Deinen Traum zu verwirklichen

STIPENDIEN VON PARTNERSHIP INTERNATIONAL E.V.

Als gemeinnütziger Verein verfolgen wir keine Gewinninteressen. Das heißt, unsere Programme sind so kalkuliert, dass alle vorhersehbaren Kosten abgedeckt sind. Wenn einmal Überschüsse anfallen oder wir Spenden erhalten, fließen diese in unseren Stipendienfonds. Jeder Schüler, der sich für unsere Langzeitprogramme bewirbt, kann sich auch auf unsere Stipendien bewerben.



LERNE UNSERE STIPENDIATEN KENNEN!

Jedes Jahr vergeben wir an ca. ein Drittel unserer Programmteilnehmenden Teilstipendien aus unserem Stipendienfonds. Außerdem betreuen wir im Auftrag des Deutschen Bundestags 57 Stipendiaten des Parlamentarischen Patenschafts-Programms. Einige unserer Stipendiaten berichten auf unserer Internetseite in ihren Auslandstagebüchern über ihre Erfahrungen:

www.partnership.de/unsere-stipendiaten

Beachte bitte, dass Stipendien nicht miteinander kombinierbar sind. Infos zu all unseren Stipendien findest Du auf unserer Internetseite:

www.partnership.de/stipendien

EMILY - PI-STIPENDIATIN 2019/2020

” Der amerikanische School Spirit, von dem in Filmen so oft die Rede ist, erlaubt es einem, sich frei zu entfalten. Sehr selten wird man hier schräg von jemandem angeschaut, weil jeder akzeptiert wird, ganz nach dem „Einer für Alle“-Prinzip. Bei Footballspielen oder generell fühlt man sich wie ein wichtiger Teil eines großen, starken Ganzen. Die meisten Schüler sind sehr offen und kommen oft auf Dich zu. “

Emily hat ein Schuljahr in den USA verbracht. Partnership International hat 50 Prozent des Programmpreises für ihr Austauschjahr übernommen.



JOLIE - PI-STIPENDIATIN 2019/2020

” Es ist Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht. Ich kann mich noch an meine ersten paar Tage in Irland erinnern und plötzlich ist schon die Hälfte um. Jetzt habe ich mich so richtig eingelebt! “

Jolie hat ein PI-Stipendium über 2.500 Euro erhalten und fünf Monate in Irland verbracht.

Das macht uns aus

ÜBER 60 JAHRE VERTRAUENSVOLLER SCHÜLERAUSTAUSCH



Partnership International wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand vertreten. Dieser Vorstand koordiniert unsere Programme und den Verein federführend. Die von uns seit über 60 Jahren durchgeführten Austauschprogramme werden von aktiven ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern getragen und durchgeführt. Dabei werden sie von unserem hauptamtlichen Büro-Team mit Sitz in Köln unterstützt. Das Team kannst Du unter www.partnership.de/team kennenlernen.

Gemeinsam arbeiten wir alle – Vorstand, Ehrenamt und Hauptamt – für die Ziele des Vereins und setzen auf Erfahrung und Kompetenz auf einer Vielzahl von Gebieten. Unsere Arbeit ist gekennzeichnet von erfolgreichem, vertrauensvollem Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen allen Mitarbeitenden und Mitgliedern.





Die Welt zu Gast

WERDEN SIE GASTFAMILIE

Was isst man in den USA an Thanksgiving? Wie feiern die Kolumbianer Weihnachten und Neujahr? Und wie ist es eigentlich ein weiteres Familienmitglied aus Italien zu haben? So oder so ähnlich lauten Fragen, auf die nur wenige deutsche Familien eine Antwort wissen.

Als Gastfamilie bei Partnership International holen Sie sich die Welt ganz einfach nach Hause. Egal, ob Sie durch ein neues Familienmitglied auf Zeit eine andere Kultur kennen- und lieben lernen oder bereits gemachte Erfahrungen vertiefen wollen: Es wird auf jeden Fall spannend. Freuen Sie sich auf neue Perspektiven und gemeinsame Erfolgserlebnisse – beim Überwinden von Sprachbarrieren oder bei Freizeitaktivitäten. Als Gastfamilie sehen Sie Ihr eigenes Leben mit ganz neuen Augen, wenn Sie die tägliche Routine durchbrechen und sich auf das

Abenteuer Austausch einlassen. Wenn Ihr eigenes Kind gerade im Ausland ist, hilft Ihnen die Aufnahme eines Austauschschülers, beide Seiten besser zu verstehen. Sie bieten einem anderen Jugendlichen die gleiche Chance wie Ihrem eigenen Kind.

Unserem Vereinsmotto „Durch Austausch Brücken bauen“ entsprechend laden wir seit über 60 Jahren junge Menschen im Alter von 14 bis 18 Jahren nach Deutschland ein. Unsere Schüler kommen aus den USA, Italien und Kolumbien. Sie möchten je nach Programm für fünf oder zehn Monate in Deutschland leben und zur Schule gehen, um die deutsche Sprache und Kultur kennenzulernen. Für diese Schüler suchen wir zu jedem Zeitpunkt im Jahr weltoffene und liebevolle Gastfamilien, die bereit sind, sich auf das gemeinsame Abenteuer Schüleraustausch einzulassen.

Haben Sie Interesse an anderen Kulturen, ein wenig Platz für ein weiteres Familienmitglied und darüber hinaus eine Prise Geduld und Humor? Dann sind Sie bei Partnership International genau richtig! Informieren Sie sich über unsere Gastfamilienprogramme – wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu oder beraten Sie persönlich am Telefon.



Welche Voraussetzungen müssen wir erfüllen, wenn wir Gastfamilie werden wollen?

- **PLATZ:** Sie haben ein freies Bett, einen zusätzlichen Stuhl am Esstisch - also Platz für ein weiteres Familienmitglied
- **EHRENAMTLICHKEIT:** Sie handeln nicht aus finanziellem Interesse, sondern möchten ehrenamtlich Gastfamilie werden
- **INTEGRATION:** Sie sind bereit, den Gastschüler in Ihr Familienleben einzubeziehen

Was genau müssen wir machen, um Gastfamilie zu werden?

Sie können sich ganz einfach auf unserer Internetseite als Gastfamilie bewerben. Das Bewerbungsformular finden Sie unter: www.partnership.de/gastfamilienbewerbung

Im nächsten Schritt klären wir weitere Details mit Ihnen und eines unserer ehrenamtlichen Mitglieder besucht Sie für ein gegenseitiges Kennenlernen zuhause. Auf Basis gemeinsamer Interessen schlagen wir Ihnen dann passende Austauschschüler vor. Sie können entscheiden, wen Sie aufnehmen wollen. Wir kümmern uns außerdem um einen Schulplatz an einer Schule in Ihrer Nähe und um eine persönliche Betreuungsperson vor Ort. Nun können Sie mit Ihrem zukünftigen Gastkind Kontakt aufnehmen und sich gegenseitig kennenlernen. Wir sorgen dann dafür, dass Ihr Austauschschüler wohlbehalten bei Ihnen ankommt.

Wie werden wir während der gemeinsamen Zeit unterstützt?

Da Partnership International ein gemeinnütziger Verein ist und bei uns der Austauschgedanke im Vordergrund steht, verdienen Gastfamilien kein Geld mit der Aufnahme eines Jugendlichen. Wichtig sind uns aber eine intensive Betreuung der Gastfamilien und Schüler sowie die Pflege eines sehr persönlichen Kontakts mit allen Programmteilnehmenden. Jeder Schüler und jede Gastfamilie erhält eine geschulte, ehrenamtliche Ansprechperson vor Ort, die bei Fragen immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Darüber hinaus sind unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden für Sie da. Eine Notfallnummer, unter der Sie uns immer erreichen können, rundet das dichte Betreuungsnetzwerk ab. Außerdem sind alle unsere Gastschüler umfassend versichert.



Wer kann uns bei Fragen helfen?



Ihr Partnership-Team
Telefon: 0221 9139733
E-Mail: office@partnership.de

Bewirb Dich ganz einfach auf unserer Internetseite

Sobald wir Deine Bewerbung erhalten haben, setzen wir uns so schnell wie möglich mit Dir in Verbindung, um Dir den weiteren Ablauf zu erklären.



KURZBEWERBUNG LANGZEITPROGRAMME

Verbringe Deinen Schüleraustausch im englischsprachigen Ausland. Du kannst zwischen England, Irland, Kanada und den USA als Gastland wählen.



KURZBEWERBUNG PRIVATSCHULPROGRAMM

Lebe und lerne mit unserem Austauschprogramm Privatschule USA für drei, fünf oder zehn Monate in den USA. So hast Du die einzigartige Möglichkeit, einen Schüleraustausch in den USA zu verbringen und das Schulleben an einer privaten High School und das amerikanische Familienleben kennenzulernen.



KURZBEWERBUNG FERIENPROGRAMME

Du möchtest Erfahrung im Ausland sammeln, aber kein ganzes oder halbes Jahr dort verbringen? Dann sind unsere Ferienprogramme für Schüler genau das Richtige für Dich!

Sie möchten einen Gast Schüler bei sich aufnehmen



KONTAKTBOGEN FÜR GASTFAMILIEN

Sie haben Interesse daran, einen Schüler aus einem anderen Land in Ihrer Familie willkommen zu heißen? Dann füllen Sie ganz einfach unser Online-Formular aus und bewerben Sie sich als Gastfamilie. Wir freuen uns darauf, Sie als Familie kennenzulernen.



Hinter den QR-Codes verstecken sich die Bewerbungsformulare für unsere Austauschprogramme und für Gastfamilien. Einfach scannen oder www.partnership.de aufrufen und das entsprechende Formular online auf unserer Internetseite ausfüllen!

Kooperationen & Mitgliedschaften

DEUTSCHER BUNDESTAG

Seit 1993 betreuen wir im Auftrag des Deutschen Bundestages jedes Jahr 57 deutsche und 50 US-amerikanische Stipendiaten des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP). Dieses Stipendienprogramm ermöglicht Schülern aus Deutschland und aus den USA einen zehnmonatigen Schüleraustausch als junge Botschafter ihrer Heimat.

www.bundestag.de/ppp

AUSWÄRTIGES AMT

Im Auftrag des Auswärtigen Amtes haben wir im Jahr 2018 ein Programm zur Information über Pressefreiheit für junge Medienakteure aus der Republik Moldau durchgeführt.

AJA (ARBEITSKREIS GEMEINNÜTZIGER JUGENDAUSTAUSCH)

Wir sind seit 2001 Mitglied im AJA. Der AJA ist der Dachverband der gemeinnützigen Schüleraustauschorganisationen in Deutschland und Mitglied der IJAB, der Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland. Die AJA-Mitglieder fördern den internationalen Jugendaustausch und haben sich auf Basis gemeinsamer Qualitätskriterien zusammengeschlossen. Gestützt auf ehrenamtliches Engagement, führen sie weltweit langfristige, bildungsorientierte Schüleraustauschprogramme durch und fördern dadurch Toleranz gegenüber anderen Lebensweisen.

www.aja-org.de

CSIET (COUNCIL ON STANDARDS FOR EDUCATIONAL TRAVEL)

Der CSIET wurde 1984 auf Initiative des amerikanischen State Departments gegründet und gibt jährlich eine Empfehlungsliste überprüfter Jugendaustauschorganisationen in den USA heraus. Partnership International e. V. gehört dem CSIET seit 1998 als internationales Mitglied an.

www.csiet.org

KAMPAGNE „KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH“

Die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ informiert im Auftrag der Bundesregierung über Schutzkonzepte gegen sexuellen Missbrauch an Kindern. Auch Partnership International setzt sich aktiv gegen jegliche Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ein und unterstützt die Kampagne.

www.kein-raum-fuer-missbrauch.de

SCHULE:GLOBAL

Um Schüler auf eine globalisierte Welt vorzubereiten, ist interkulturelle Kompetenz eine wesentliche Voraussetzung. Schulen können ihre Schüler dabei maßgeblich unterstützen. Die Initiative „Schule:Global“ hat es sich deswegen zum Ziel gesetzt, Schulen beim Aufbau einer interkulturellen Ausrichtung und beim Durchführen diversitätsbewusster Aktivitäten zu unterstützen. Für ihr Engagement werden Schulen mit dem Schule:Global-Siegel ausgezeichnet.

www.aja-org.de/schuleglobal/

Partnership International e. V.
Hansaring 85
50670 Köln
Telefon: +49 221 9139733
Telefax: +49 221 9139734
WhatsApp: +49 163 6397068
E-Mail: office@partnership.de

Stand: November 2022

www.partnership.de